

Die Einschätzungen zur Einkommensteuer für 1914, 1916 und 1918

mit Unterscheidung der Einkeschätzten nach ihren persönlichen Verhältnissen.

Vom Herausgeber.

Inhalt: A. Bemerkungen zu den Übersichten für 1914 und 1916 (S. 163). — B. Bemerkungen zu den Übersichten für 1918 (S. 194). — I. Tabellen für 1914 (S. 164). — II. Tabellen für 1916 (S. 174) — III. Tabellen für 1918 (S. 184).

A. Vorbemerkungen zu den Übersichten für 1914 und 1916.

Die bereits veröffentlichten Ergebnisse der Statistik der Einkeschätzungen zur Einkommen- und Ergänzungssteuer für die beiden Jahre (Zeitschrift 1915 S. 101 und 1918/19 S. 185) werden im nachstehenden durch individualstatistische Nachweisungen über die Einkommenssteuerpflichtigen vervollständigt, ähnlich wie das zuletzt für 1912 (Zeitschrift 1914 S. 73) geschehen. Diese ergänzenden Nachweisungen bieten eine Unterscheidung der Einkeschätzten nach drei Richtungen: nach dem Geschlecht, dem Alter und der Stellung im Haushalt. In den Übersichten sind diese Angaben durchweg kombiniert mit einer Einteilung in 24 Einkommensgruppen, die sich an den Einkommenssteuertarif in der Weise anlehnt, daß dessen Klassen bis zum Betrag von 5800 M. einzeln aufgeführt werden, während die von 5800—10000 M. und von über 10000 M. zusammengefaßt sind. Dabei sind allenthalben neben den Einkommen der Haushaltsvorstände die gesamten Haushaltseinkommen in der Weise ermittelt, daß dem Einkommen des Vorstandes das der seinen Haushalt teilenden Familienangehörigen, also der Ehefrauen und Kinder, zugerechnet ist.¹⁾ Erst durch diese, für die unmittelbaren Bedürfnisse der Verwaltungstatistik nicht in Frage kommende Ausgestaltung gelangt man zu einer Kennzeichnung der Einkommensverhältnisse der Haushaltungen, die so zutreffend ist, wie es das vorhandene Zahlenmaterial überhaupt zuläßt. Wie bereits früher (Zeitschrift 1906 S. 32 ff.) des näheren dargelegt, bleibt die Einkommensstatistik ohne eine derartige Ergänzung oder „Veredelung“ — um G. v. Rays Ausdruck zu gebrauchen — eine bloße Geschäftsstatistik, die für den sekundären Zweck, Unterlagen zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Familien zu liefern, nicht geeignet, dennoch hierzu immer und immer wieder selbst in Werken, die auf Wissenschaftlichkeit Anspruch erheben, unbenutzt benützt wird.²⁾ Aus den absoluten Zahlen für 1914 z. B. ergibt sich, daß unter den 2,3 Mill. physischer Personen 1,1 Mill. keine eigene Haushaltung führten, sondern Familienangehörige, Untermieter, Dienstboten usw. waren; es verbietet sich daher, die rohe Steuerstatistik als Statistik der Haushaltseinkommen aufzufassen, und das zur wirklichen Haushaltstatistik ausgearbeitete Zahlenwerk bietet ein ganz anderes Bild als jene.

Soviel hier bekannt, ist Sachsen der einzige deutsche Staat, dessen Statistik eine Gliederung der Einkommen nach persönlichen Verhältnissen bietet.

Die bisher veröffentlichten Nachweisungen dieser Art für 1904, 1906, 1908, 1912 haben nun weiter in der hier folgenden Bearbeitung eine Ausgestaltung nach mehreren Richtungen erfahren. Bisher waren sie auf die Zahlen der Einkeschätzten selbst beschränkt, und so war nur für die einzeln aufgeführten Steuerklassen bis 5800 M. zwar eine annähernde Schätzung der Einkommenssumme jeder Gruppe durch Multiplikation der Personenzahl mit dem Durchschnitt des Einkommensbetrags möglich (und durch die geringe Spannweite dieser Klassen erleichtert); für die höchste Klasse (über 10000 M.) blieb das ausgeschlossen. Nunmehr sind den Zahlen der Einkeschätzten allenthalben die Beträge ihrer Einkommen zur Seite

1) Durch Gef. v. 20. Okt. 1916 wurde bestimmt, daß von 1917 ab das Einkommen der Ehegatten auch für Steuerzwecke zusammenzuzählen ist.

2) Siehe hierzu die Anmerkung im Jahrg. 1914 S. 73.

gestellt, wodurch auch für die weiteren Steuerklassen jene Schätzungen auf Grund des Durchschnittsbetrags der Klasse entbehrlich werden.

Eine weitere Verfeinerung, die zuerst für die Auszahlungen für 1916 durchgeführt worden ist, besteht darin, daß die bisher oberste Klasse (Einkommen von über 10000 M.) weiter in 5 Gruppen zergliedert wurde und erst die Einkommen von über 50000 M. zusammengefaßt erscheinen.

Im Anschluß an die Verhältnisziffern für 1912 (siehe Zeitschrift 1914, S. 75) zeigt die nachstehende Übersicht für 1914 und 1916, wie sich einestheils die physischen Personen überhaupt, andererseits die Haushaltsvorstände ohne oder mit Einrechnung des Einkommens ihrer Familienangehörigen nach der Höhe ihres eingeschätzten Einkommens verteilen.

Einkommen	Zas vorn bezeichnete Einkommen hatten unter je 100 eingeschätzten						
	phys. Personen überhaupt	Haushaltsvorständen		phys. Personen überhaupt	Haushaltsvorständen		
		ohne	mit		ohne	mit	
		Einrechnung des Einkommens der Familienangehörigen			Einrechnung des Einkommens der Familienangehörigen		
N.	1914			1916			
	1	2	3	4	5	6	7
bis 400	8,54	6,37	4,35	13,28	12,79	9,58	
über 400 bis 500	8,06	3,37	2,27	10,16	4,46	3,41	
= 500 = 600	9,79	3,00	2,06	11,31	3,98	3,16	
= 600 = 700	8,30	2,82	1,93	9,31	3,30	2,84	
über 700 bis 800	6,38	3,81	2,55	6,47	4,19	3,18	
= 800 = 950	8,16	7,25	4,86	6,32	6,29	4,78	
= 950 = 1100	8,62	9,43	6,60	6,22	7,34	5,61	
= 1100 = 1250	7,96	9,79	7,42	5,63	7,35	5,87	
= 1250 = 1400	6,78	9,53	7,91	5,90	7,29	6,22	
= 1400 = 1600	6,84	10,11	9,58	5,41	8,30	7,76	
über 1600 bis 1900	6,01	9,57	11,22	5,12	8,30	9,32	
= 1900 = 2200	3,57	5,94	8,40	3,39	5,67	7,53	
= 2200 = 2500	2,24	3,75	6,05	2,21	3,75	5,89	
= 2500 = 2800	1,39	2,38	4,44	1,48	2,58	4,37	
= 2800 = 3100	1,17	1,99	3,37	1,23	2,11	3,53	
= 3100 = 3400	0,80	1,39	2,68	0,88	1,34	2,61	
über 3400 bis 3700	0,73	1,27	2,23	0,79	1,38	2,19	
= 3700 = 4000	0,59	1,02	1,77	0,66	1,13	1,73	
= 4000 = 4300	0,43	0,77	1,36	0,49	0,88	1,34	
= 4300 = 4800	0,56	0,99	1,69	0,64	1,15	1,70	
= 4800 = 5300	0,45	0,79	1,25	0,50	0,90	1,23	
= 5300 = 5800	0,32	0,56	0,86	0,35	0,63	0,87	
= 5800 = 10000	1,26	2,23	2,90	1,42	2,54	3,98	
üb. 10000 bis 12000				0,25	0,45	0,51	
= 12000 = 20000				0,49	0,87	0,94	
= 20000 = 25000	1,05	1,87	2,07	0,13	0,23	0,25	
= 25000 = 50000				0,23	0,41	0,44	
= 50000				0,14	0,26	0,27	
Zusammenfassung.							
bis 400	8,54	6,37	4,35	13,28	12,79	9,58	
über 400 bis 700	26,15	9,19	6,26	30,78	11,74	9,20	
= 700 = 1600	44,74	49,92	38,92	35,54	40,69	33,42	
= 1600 = 3400	15,18	25,02	36,36	14,31	23,95	33,26	
= 3400 = 10000	4,34	7,63	12,06	4,35	8,61	12,14	
= 10000 = 50000	1,05	1,87	2,07	1,10	1,96	2,14	
= 50000				0,14	0,26	0,27	
zus.	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	